

Neue Hybriden der Gattung *Phragmipedium* aus der Zucht von Jean-Pierre FAUST



Phragmipedium Dot Potter
(Barnett Seymour Tower × Michel Tremblay)
Fotos: J.-P. Faust, sofern nicht anders erwähnt

Teil 2 – ab 2011-2015

2011 folgten gleich neun neue Hybriden aus der Zucht von Jean-Pierre FAUST. Im Mittelpunkt standen wieder die Hybriden mit hohem Anteil an *Phrag. besseae* und auch die Kreuzungen mit den Hybriden der Arten mit den lang herabhängenden Petalen. Das *Phrag. Dot Potter* Barnett (Seymour Tower × Michel Tremblay) erinnerte in ihrem Äußeren in Form und Farbe stark an das *Phrag. Hanne Popow*. Eine ideale Pflanze für die Fensterbank war das *Phrag. Elfin Smile* (*pearcei* × *hirtzii*) mit kleinen, seggenartigen Blättern und einer recht großen, grünlichen Blüte. Ein ähnliches, aber etwas größeres Ergebnis brachte die Kreuzung zwischen *Phrag. Green Hornet* und *Phrag. hirtzii*, das *Phrag. Elfin Touch*.

Bestimmend in diesem Jahr waren wieder die Kreuzungen mit den *Phrag. besseae*-Hybriden.

Phragmipedium Elfin Smile
(*pearcei* × *hirtzii*)





Phragmipedium Elfin Touch
(Green Hornet x *hirtzii*)



Phragmipedium Eric Callender
(Robert Palm x Rosalie Dixle)



Phragmipedium Gisèle Faust
(Sorcerer's Apprentice x Jerry Dean Fischer)
Unten: *Phragmipedium* Faust's Spirit
(Don Wimber x *humboldtii*)



Phragmipedium Elfin Touch
(Green Hornet x *hirtzii*)

Dies zeigen beispielsweise das *Phrag.* Eric Callender (Robert Palm x Rosalie Dixler) und das *Phrag.* Gisèle Faust (Sorcerer's Apprentice x Jerry Dean Fischer).

Sehr interessant waren aber auch die Kreuzungen unter Einbeziehung der Pflanzen mit den lang herabhängenden Petalen. So erblühte das *Phrag.* Faust's Spirit, die Kreuzung zwischen *Phrag.* Don Wimber und *Phrag.* *humboldtii*, mit großen, rot gefärbten Blüten, aber leider nicht in perfekter Haltung. Interessant war auch das Ergebnis der Kreuzung zwischen dem kompaktwüchsigen, kleinblütigen *Phrag.* Barbara LeAnn und dem *Phrag.* *humboldtii*, das *Phrag.* Marilyn LeDoux.

2012 folgten sechs neue Hybriden aus seiner Zucht. Besonders interessant waren dabei auch drei Kreuzungen, bei denen die Vertreter der Section *Platypetalum* oder ihre Abkömmlinge eine Rolle spielten. So kam das *Phrag.* André Choquette zur Blüte, die Kreuzung des *Phrag.* *lindleyanum* mit *Phrag.* Mont Fallu. Sie überzeugte durch eine Blüte, welche stark an die eingekreuzte Art erinnerte. Es folgten das *Phrag.* Elfin's Charms (Sorcerer's Apprentice x Michel Tremblay) sowie *Phrag.* Sorcerer's Fire Dance (Portelet x Sorcerer's Apprentice) mit teils sehr intensiv gefärbten Blüten.

Die nächsten beiden Kreuzungen waren typische Hybriden unter dem Einfluss des *Phrag.* *besseae*: *Phrag.* Elfin's Candy (Michel Tremblay x Elizabeth Castle) sowie *Phrag.* Elfin's Enchantment (*besseae* x Michel Tremblay), beide mit großen, wohlgeformten und ausgebreiteten, roten Blüten. Sehr ansprechend war das Ergebnis der Kreuzung >>



Phragmipedium Elfin Smile
(*pearcei* x *hirtzii*)



Phragmipedium Elfin Touch
(Green Hornet x *hirtzii*)



Phragmipedium André Choquette 'Montreal' (*lindleyanum* x Mont Fallu) F.: O. Gruß



Phragmipedium Elfin's Enchantment (*besseae* x Michel Tremblay)



Phragmipedium Elfin's Wings (*hirtzii* x *schlimii*)



Phrag. Roberto Takase